

Verpackung - Aufmachung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **86 (1979)**

Heft 5

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verpackung — Aufmachung

Individuelle Verpackungen aus Karton und Wellpappe in Kleinserien — oft ein echtes Beschaffungsproblem!

Obschon die schweizerische Verpackungsindustrie leistungsfähig ist, kann es manchmal recht schwer fallen, einen tüchtigen Lieferanten zu finden, der sich auch an kleineren und mittleren Auflagen sowie individuellen Packungslösungen interessiert zeigt. Die bekannte Firma Cawa Cartonagefabrik Wädenswil AG in Au ZH hat seit längerer Zeit erkannt, dass auf diesem spezifischen Gebiet noch einige Dienstleistungsmöglichkeiten bestehen. So wurde zielstrebig ein Lager mit Standardformen für Versandboxen geschaffen. Ausserdem ist eine Abteilung des Unternehmens dazu bestimmt, Spezialanfertigungen — auch extreme Lösungen! — in kleinen und mittleren Auflagen rasch und auch preisgünstig zu produzieren. Handmuster für individuelle Lösungen werden innert kürzester Frist konzipiert und offeriert — Verpackungsprobleme werden durch diese Cawa-Dienstleistung rascher — oft entscheidend rascher — gelöst.

Ein weiterer interessanter Zweig der Cawa ist die Konzeption und Produktion von faltcontainern und Spezialverpackungen für schwere Güter aus drei- und vierwelliger Wellpappe. Es ist erstaunlich, was heute bei der richtigen Wahl der Materialqualität alles in Wellpappe verpackt, spedit und auch nach Uebersee exportiert werden kann. Auf diesem Gebiet liegt ein grosses Feld ungenützter Rationalisierungs- und Geldeinsparungsmöglichkeiten für die verschiedensten Branchen. Die Cawa-Leute haben auf diesem Gebiet reichhaltige Erfahrung und viele Firmen haben dank der Beratung und dem Einsatz von Cawa-Verpackungen erhebliche Summen und Leerläufe einsparen können. Sympathisch ist auch, dass die Cawa-Leute nicht zuerst fragen, wieviel tausend Stück wohl benötigt werden, sondern welche Aufgabe die Packung grundsätzlich zu lösen hat. Sie arbeiten nach der Devise «Auch die kleine Auflage verdient grosse Aufmerksamkeit» und zusammen mit der Erfahrung, der Auswahl der Materialqualitäten gelingen mehr als üblich perfekte Verpackungslösungen.

Cawa Cartonagefabrik Wädenswil AG, 8804 Au

Optimale Verpackungen für die Textilindustrie

Die Textilindustrie steht unter einem grossen Kostendruck, so dass jede Gelegenheit wahrgenommen werden muss, um Kosten einzusparen. Dabei stellt das Abpacken der Garne für die einzelnen Textilfirmen eine finanziell nicht unbedeutende Belastung dar. Deshalb ist es nur logisch, dass versucht wird, diese Kosten zu reduzieren.

Kosten einsparen! Aber wie?

Die Hersteller von Wellkarton-Versandboxen bieten eine breite Auswahl an unterschiedlichen Ausführungen, welche hinsichtlich ihrer Festigkeits-Eigenschaften wesentliche Unterschiede aufweisen. Dazu kommt, dass die Vielfalt der möglichen Anfertigungen durch die Papierfabrikanten noch erhöht wird, indem sie Rohpapiere anbieten, die von den herkömmlichen Normen abweichen. Dies alles erschwert dem Einkäufer die Uebersicht. Trotzdem gibt es nicht allzu viele verschiedene Möglichkeiten den Preis pro Versandeinheit zu reduzieren:

1. Materialstärke einsparen, wenn die Stärke jedoch zu schwach gewählt wird, wird das Einfüllgut beschädigt. (Andererseits hat auch zu starkes Material keinen Zweck, da einzig die Kosten steigen.)
2. Eine Zusammensetzung des Rohstoffes wählen, die es möglich macht, Material einzusparen, ohne dass die Festigkeit darunter leidet.
3. Eine Schachtelkonstruktion wählen, die es möglich macht,
 - dank geringem Platzbedarf, Lagerkosten einzusparen,
 - dank schnellerem Verpacken Zeit — und damit wiederum Kosten — einzusparen.

Die Swisswell Wellkarton AG in Möhlin bemüht sich seit Jahren um die Verpackungsoptimierung in den einzelnen Branchen. (Verpackungsoptimierung heisst im Material weder über- noch unterverpacken, mit Modellen, die genau den Anforderungen der einzelnen Branchen entsprechen.) Auch für die Textilindustrie wurden optimale Verpackungseinheiten entwickelt, darunter als allerletzte Neuheit die «Stark-Fluting-Packung» von Swisswell.

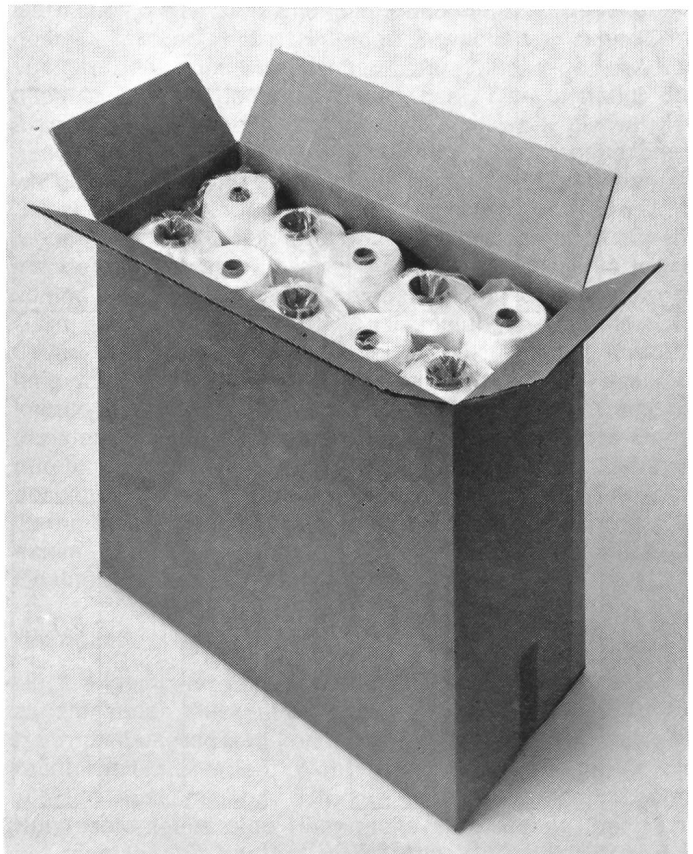


Abbildung 1

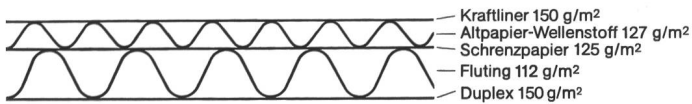


Abbildung 2 Doppel-doppel-Qualität

Für die Verpackung von je 12 Garnspulen wurde früher eine doppel-doppel Qualität (Abbildung 2) mit folgender Materialzusammensetzung verwendet:

Kraftliner	150 g/m ²
Altpapier-Wellenstoff	127 g/m ²
Schrenzpapier	125 g/m ²
Fluting	112 g/m ²
Duplex	150 g/m ²
Gewicht für fertige Wellpappe	790 g/m ²

Der Berstdruckwert für diese Qualität beträgt 12.5 kp/cm², der ECT-Wert (Kantenstauchwiderstand) 6.6 kp/cm².

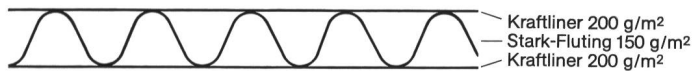


Abbildung 3 A-Welle

Mit einer einwelligen (A-Welle) Wellkartonqualität (Abbildung 3) in der Zusammensetzung

Kraftliner	200 g/m ²
Stark-Fluting	150 g/m ²
Kraftliner	200 g/m ²
Gewicht der fertigen Wellpappe	625 g/m ²

wird ein Berstdruckwert von 16.0 kp/cm² und ebenfalls ein ECT-Wert von 6.6 kp/cm² erreicht.

Durch den Einsatz von hochwertigen Rohpapieren, insbesondere eines schweren halbchemischen Flutings (Wellenstoff), ist es also möglich, Material einzusparen und erst noch eine bessere Wellpapp-Boxe herzustellen.

Die praktischen Versuche haben deutlich gezeigt, dass durch den Einsatz von höhergewichtigem Fluting eine Umstellung auf einwellige Wellpappe empfohlen werden kann.

Die Kone der Garnspulen, die eine sehr geringe Auflagefläche haben, üben einen grossen Druck auf die Wellpappe aus. Das Innenmass der Boxen wird dadurch vergrössert und die Boxen neigen zum Ausbauchen. Dadurch wird der Stapeldruck der gesamten Palettladung vermindert und zusätzlich das Aussenmass in der Länge und Breite vergrössert, was zu Schwierigkeiten in der Ausnützung der Paletten führen kann (Abbildung 4).

Wellpappe mit Stark-Fluting erreicht auch einen höheren FCT (Flachstauchdruck), was das Eindrücken der Spulenkone in die Wellpappe verhindert (Abbildung 5).

Aus diesen Erkenntnissen lassen sich klar die folgenden Vorteile für die Stark-Fluting-Packung erkennen:

1. Keine Deformation der Boxen
2. Materialersparnis von ca. 165 g/m²
3. Reduzierung des Lagervolumens
4. Bessere Präsentation
5. Geringere Kosten

Ein weiteres Beispiel der Swisswell-Verpackungsoptimierung:

Zeitersparnis und geringe Lagerkosten mit Wellkarton-Boxen mit eingeklebten Fächern

Durch enge Zusammenarbeit zwischen einer grossen Spinnerei und den Entwicklungsfachleuten der Swisswell entstand in relativ kurzer Zeit eine rationelle Verpackungseinheit, die neben günstigen Kosten für das Verpacken auch eine humanere Arbeitsplatzbewertung mit sich bringt. Nach der neuen DIN-Norm 55 550, massgebend für das manuelle Handhaben von Packstücken, kann dank der neuen Verpackung auch die Vorgabezeit für den Arbeitsablauf drastisch verkürzt werden. Die körperliche Belastung aus dieser Arbeit resultiert ja einerseits aus dem Gewicht des Packstücks, zweitens aus der Höhendifferenz zwischen Abnahmeplatz und Stipelpplatz und drittens aus dem Weg, der zwischen beiden Plätzen zu überwinden ist.

Die übliche Arbeitsabwicklung für das nachträgliche Abfüllen der Boxen mit Spinnspulen sieht folgendermassen aus: Öffnen des mit Stahlbändern gebundenen Paletts (Verletzungsgefahr, grosse Umtriebe), Boxen am Boden zukleben, Boxen wenden, Lochplatte und Fächer einstecken. Diese Arbeit wird ausschliesslich von Frauen vorgenommen.

Die Boxen mit den bei Swisswell fest eingeklebten Fächern werden hingegen auf speziell angefertigten Gestellen angeliefert (Abbildung 6). Die Frauen ziehen die Boxen auf Arbeitshöhe heraus. Die Lochplatte kann bereits jetzt vor dem Verschliessen des Bodens eingelegt werden (da diese wegen den bereits eingeklebten Fächern

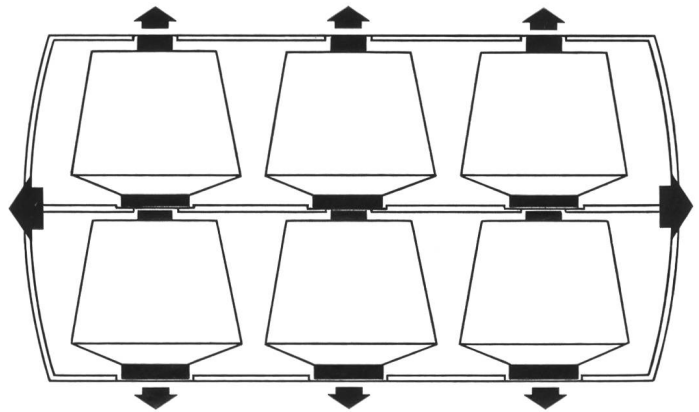


Abbildung 4

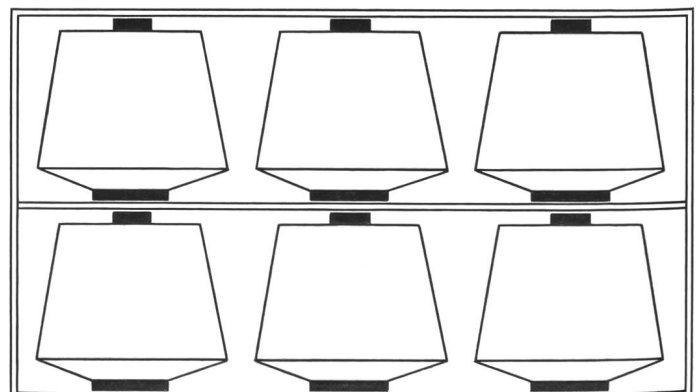


Abbildung 5

nicht mehr herunterfallen kann). All dies beweist deutlich, dass viel rationeller gearbeitet werden kann und die eingesetzten Personen dank einfacher manueller Handhabung viel weniger ermüden. Durch die einfache Arbeitsabwicklung kann zudem die gleiche Arbeit mit weniger Personal bewältigt werden.

Nach einer vom Kunden erstellten Zeitanalyse wurde festgestellt, dass gegenüber der bisherigen Arbeitsweise eine Einsparung von ca. 55 % möglich ist.

Zusammengefasst bietet das System mit eingeklebten Fächern die folgenden Vorteile:

- Boxen werden flachliegend angeliefert und können dank eingeklebten Fächern raumsparend eingelagert werden.
- Dank speziell entwickelter Gestelle (aufsteckbar auf Euro-Paletten) können diese gestapelt werden.
- Einfachere Lagerhaltung.
- Die Boxen können wie bis anhin mehrfarbig und werbewirksam bedruckt werden.
- In Grenzfällen Herabsetzung der Qualität, weil stabiler, durch die geklebten Fächer verstärkte Ausführung (Optimierung).
- Umweltfreundlichere Behandlung dank mehrmaliger Verwendung.

Eine unverbindliche Beratung ist der erste Schritt

Dies waren lediglich zwei Beispiele, die für viele andere stehen. Die Liste liesse sich beliebig verlängern. Denn die Anforderungen sind vielfältig und die Probleme verschieden. Wir empfehlen Ihnen deshalb, sich einmal unverbindlich mit unserem Swisswell-Spezialisten zu unterhalten.

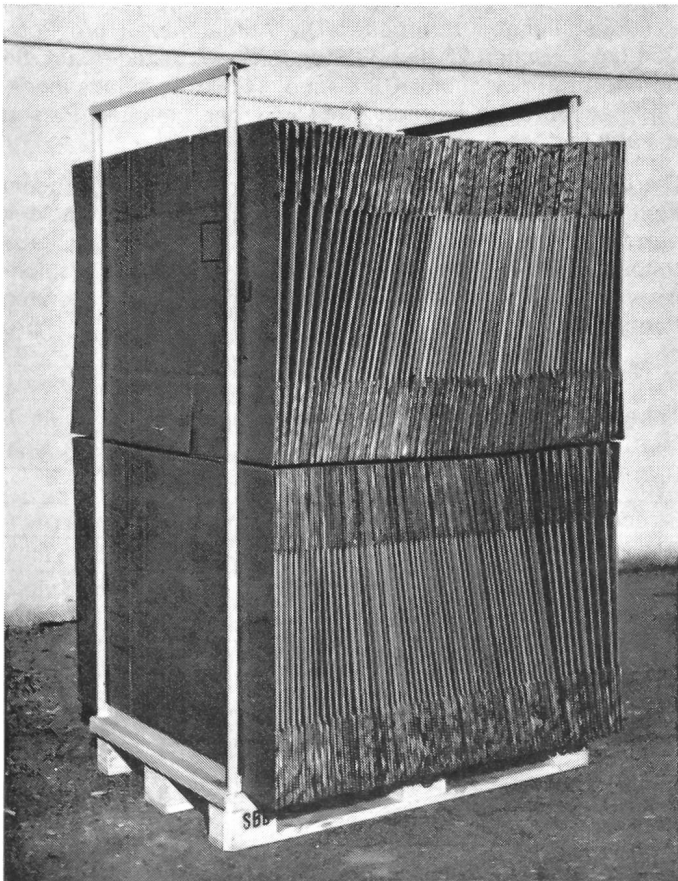


Abbildung 6

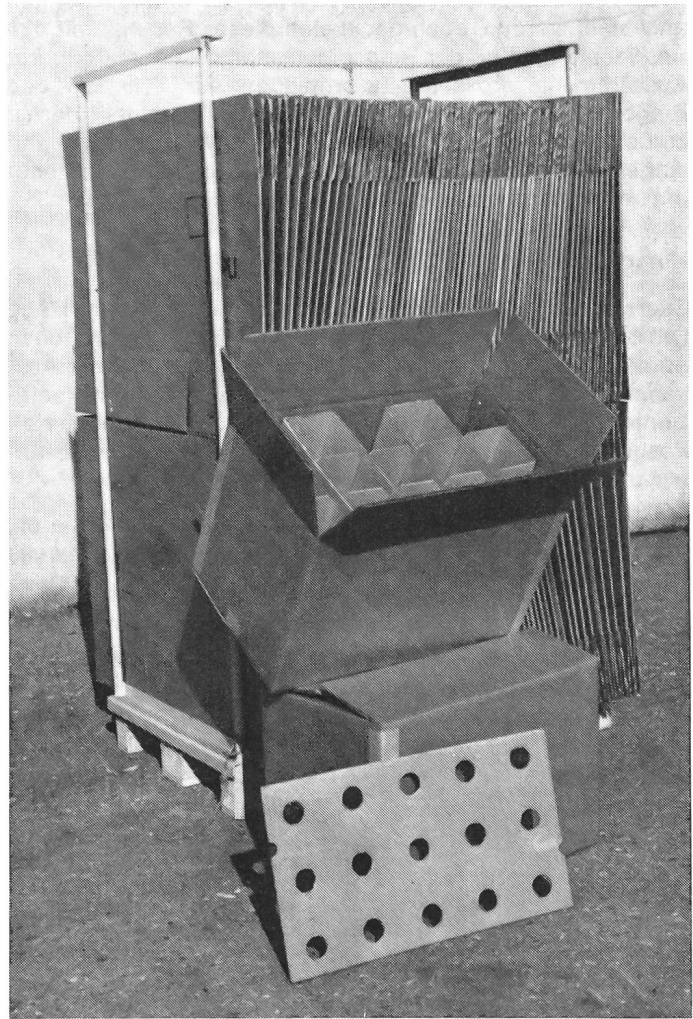


Abbildung 7

Vielleicht kann er auch Ihnen helfen, Ihre Verpackung zu optimieren, Kosten zu sparen und von den Entwicklungen der Zukunft zu profitieren.

H. Blaser, F. Schneider
Swisswell Wellkarton AG, Möhlin

Separatdrucke

Autoren und Leser, die sich für Separatdrucke aus unserer «mittex», Schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie, interessieren, sind gebeten, ihre Wünsche bis spätestens zum 25. des Erscheinungsmonats der Druckerei bekanntzugeben.

Ihre «mittex»-Redaktion